

# Dresdner Journal.



## Königlich Sächsischer Staatsanzeiger.

Verordnungsblatt der Ministerien und der Ober- und Mittelbehörden.

Beauftragt mit der verantwortlichen Leitung: Hofrat Doenges in Dresden.

Nr. 191.

Sonnabend, den 18. August

1906.

Bezugspreis: Beim Bezuge durch die Expedition, Große Zwingerstraße 20, sowie durch die Post im Deutschen Reich 2 M. 50 Pf. vierteljährlich. Einzelne Nummern 10 Pf. — Erscheint wöchentlich nachmittags. — Fernsprecher Nr. 1295.

Ankündigungen: Die Zeile kleiner Schrift der 6 mal gespaltenen Ankündigungsseite oder deren Raum 20 Pf., die Zeile größerer Schrift der 3 mal gespaltenen Textseite oder deren Raum 50 Pf. Gebührenermäßigung auf Geschäftsangelegen. — Schluß der Annahme vormittags 11 Uhr.

### Amtlicher Teil.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht, nachstehende Ordensdekorationen zu verleihen: das Komturkreuz 2. Klasse des Verdienst-Ordens: dem Generalmajor z. D. Pfeil, bisher Kommandeur der 3. Inf.-Brig. Nr. 47; das Ritterkreuz 1. Klasse des Albrechts-Ordens: den Majoren z. D.: v. Wollersdorff, bisher beim Stabe des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, Tondeur, bisher Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. I Dresden.

### Personalveränderungen in der Armee:

Offiziere, Fähnriche usw. A. Ernennungen, Beförderungen und Versetzungen. Im aktiven Heere. Den 15. August 1906. v. Pflugk, Major und Abt.-Kommandeur im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, vom 16. August ab zur Vertretung des beurlaubten Kommandeurs des 8. Feldart.-Regts. Nr. 78 kommandiert. Freude, Oberlt. im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, vom 16. August ab bis auf weiteres ohne Gehalt zur Dienstleistung bei dem auswärtigen Amte in Berlin kommandiert. — Den 17. August 1906. Die Obersten: v. Hennig, Kommandeur des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, unter Beförderung zum Generalmajor, zum Kommandeur der 2. Inf.-Brig. Nr. 46 ernannt, v. Larisch, von der Armee, Wermuth, Chef des Generalstabes, — zu Generalmajoren befördert, v. Ehrenthal, Kommandeur des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, mit der Führung der 3. Inf.-Brig. Nr. 47, Gade-gast, Kommandeur des 2. Ulan.-Regts. Nr. 18, mit der Führung der 2. Kav.-Brig. Nr. 24, — beauftragt, v. Carl-son, Vorstand der Abt. für Landesaufnahme, zum Kommandeur des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, v. Criegern, Abt.-Chef im Kriegsministerium, zum Kommandeur des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, — ernannt. Die Oberstltns.: Wils-dorf, Kommandeur des Kadettenkorps, als Abt.-Chef in das Kriegsministerium versetzt, v. Schmieden, beim Stabe des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, zum Kommandeur des Kadettenkorps ernannt. Die Majore: v. Tschirsky-und Bögendorff, Kommandant der Festung Königstein, Rosberg, Bats.-Kommandeur im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, diesen unter Versetzung zum Stabe des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, — zu Oberstltns. befördert, v. Schille, Bats.-Kommandeur im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, zum Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104 versetzt, Graf Bisthum v. Eckardt, Kommandeur der Mil.-Reitanstalt, unter Versetzung in das 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, mit Führung desselben beauftragt, Schulz, agr. dem 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, als Bats.-Kommandeur in das 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Schulz, agr. dem 15. Inf.-Regt. Nr. 181, als Bats.-Kommandeur in das 4. Inf.-Regt. Nr. 103, Graf v. Pfeil und Klein-Ellguth, agr. dem 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, als agr. in das 15. Inf.-Regt. Nr. 181, Frhr. v. Ompteda, Adjutant des Generalkommandos XII. (1. R. S.) Armeekorps, als Bats.-Kommandeur in das Schützen- (Füs.)-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, — versetzt, Sufferst, Adjutant des Generalkommandos XIX. (2. R. S.) Armeekorps, zum Kommandeur der Mil.-Reitanstalt ernannt. Die Hauptleute: Rüller, Komp.-Chef im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, zum Adjutanten des Generalkommandos XIX. (2. R. S.) Armeekorps, Schlid, agr. dem 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, zum Komp.-Chef in diesem Regt., — ernannt, Kuenmüller, Komp.-Chef im 14. Inf.-Regt. Nr. 179, bis mit 13. September zur Dienstleistung bei der 1. Maschinen-Abt. Nr. 12 kommandiert. Die Oberstltns.: Seck im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, in dem Kommando zur Dienstleistung bei der Munitionsfabrik bis auf weiteres belassen, Schmidt-Cassella im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 König Wilhelm II. von Württemberg, mit dem 30. September von dem Kommando zur Dienstleistung bei der Munitionsfabrik entlassen. Die Ltms.: v. Winkwitz (Horst) im Schützen- (Füs.)-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, vom 1. Oktober ab auf ein Jahr zur Dienstleistung bei der Munitionsfabrik kommandiert, Thiele im 4. Inf.-Regt. Nr. 103, bis 30. September d. J. kommandiert zur Dienstleistung beim Königl. Preuss. Eisen-Regt. Nr. 2, mit dem 1. Oktober zu den Königl. Sächs. Kompagnien des Königl. Preuss. Eisen-Regts. Nr. 2 versetzt, Schneider im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, vom 1. Oktober ab auf ein Jahr zur Dienstleistung beim Königl. Preuss. Eisen-Regt. Nr. 2 kommandiert. Die Rittmeister: Stjamer, Eskadr.-Chef im Karab.-Regt., unter Beförderung zum Major, vorläufig ohne Patent, zum Stabe des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, v. Neben im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, als Eskadr.-Chef in das Karab.-Regt., — versetzt. Die Hauptleute: Wagner, beim Stabe des 7. Feldart.-Regts. Nr. 77, zum Adjutanten des Generalkommandos XII. (1. R. S.) Armeekorps ernannt, Wiedenbrüg, Battr.-Chef im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, zum Stabe dieses Regts. versetzt.

v. Eichart, Oberlt. im 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, unter Beförderung zum Hauptm., vorläufig ohne Patent, zum Battr.-Chef ernannt. Die Ltms.: Weynert im 4. Feldart.-Regt. Nr. 48, Sieglitz im 6. Feldart.-Regt. Nr. 68, — zu Oberstltns. vorläufig ohne Patent, befördert, Schmidt im 5. Feldart.-Regt. Nr. 64, in dem Kommando zur Dienstleistung beim Königl. Preuss. Telegr.-Bat. Nr. 1 bis 30. September 1907 belassen. Bergmann, Oberlt. im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, bis 30. September kommandiert zur Fortifikation Regt., mit dem 1. Oktober d. J. in das 2. Pion.-Bat. Nr. 22 versetzt. Die Ltms.: Starke der Königl. Sächs. Kompagnien des Königl. Preuss. Eisen-Regts. Nr. 2, unterm 1. Oktober zum Oberlt. mit einem Patente vom 22. April 1905 G. befördert und in das 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Adermann der 3. (Königl. Sächs.) Komp. des Königl. Preuss. Telegr.-Bat. Nr. 1, mit dem 1. Oktober d. J. zu den Königl. Sächs. Kompagnien des Königl. Preuss. Eisen-Regts. Nr. 2, Gerlach der Königl. Sächs. Kompagnien des Königl. Preuss. Eisen-Regts. Nr. 2, mit dem 1. Oktober d. J. zur 3. (Königl. Sächs.) Komp. des Königl. Preuss. Telegr.-Bat. Nr. 1, — versetzt. Die Fähnriche: Heintze, v. Einjebel im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Ehrhardt im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Ebert im 6. Inf.-Regt. Nr. 105 „König Wilhelm II. von Württemberg“, Bachmann, Bauer im 7. Inf.-Regt. „König Georg“ Nr. 106, Renner im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Lehmann im Schützen- (Füs.)-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, Grabert im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Basaner, Reichel im 12. Inf.-Regt. Nr. 177, Adam im 13. Inf.-Regt. Nr. 178, Frhr. Grote im 1. Inf.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, Göbel im 2. Ulan.-Regt. Nr. 18, v. Trüffel Frhr. zum Falkenstein im 1. Feldart.-Regt. Nr. 12, Breithaupt im Infart.-Regt. Nr. 12, Falk im 1. Pion.-Bat. Nr. 12, — diese mit einem Patente vom 17. Februar 1906, Varing im 2. Gren.-Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, Thomas im 3. Inf.-Regt. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Cullis, Rabe im 5. Inf.-Regt. „Kronprinz“ Nr. 104, Pfeil, Brunz, Hartmann im 8. Inf.-Regt. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, v. Schönberg-Bötting im Schützen- (Füs.)-Regt. „Prinz Georg“ Nr. 108, Schubert im 9. Inf.-Regt. Nr. 133, Lucius im 10. Inf.-Regt. Nr. 134, Reuling im 11. Inf.-Regt. Nr. 139, Schubert im 13. Inf.-Regt. Nr. 178, v. Bünau im Karab.-Regt., v. Stammer, v. Voynenburg im 1. Inf.-Regt. „König Albert“ Nr. 18, Bäh im 3. Feldart.-Regt. Nr. 32, Siegelmann der Königl. Sächs. Kompagnien des Königl. Preuss. Eisen-Regts. Nr. 2, — zu Ltms. befördert. Schulze, Unteroffiz. im Infart.-Regt. Nr. 12, zum Fähnriche ernannt, v. Criegern, Generalmajor z. D., zuletzt General lt. la suite Sr. Majestät des Königs, der Charakter als General lt., Roske, Major z. D. und Pferdeboormusterungs-Kommissar in Juidau, der Charakter als Oberstltn., — verliehen. Im Beurlaubtenstande. Den 17. August 1906. Post, Oberlt. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. Freiberg, zum Hauptm., die Ltms. der Ref.: Moras des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, die Ltms. des 1. Train-Bats. Nr. 12, — zu Oberstltns., die Bisfeldmehel bzw. Bismachmeister: Seidel des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 2. Gren.-Regts. Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“, Kaiser des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, Krumm des Landw.-Bez. I Leipzig, Engelbrecht des Landw.-Bez. I Dresden, — zu Ltms. der Ref. des 8. Inf.-Regts. „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, Beyer des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 11. Inf.-Regts. Nr. 139, Kögler des Landw.-Bez. I Dresden, zum Ltnt. der Ref. des 12. Inf.-Regts. Nr. 177, Weder, Lanau des Landw.-Bez. I Dresden, zu Ltms. der Ref. des 14. Inf.-Regts. Nr. 179, Hauptmann des Landw.-Bez. Chemnitz, zum Ltnt. der Ref. des 15. Inf.-Regts. Nr. 181, Haebler des Landw.-Bez. Zittau, zum Ltnt. der Ref. des Garde-Reiter-Regts., Krapp, Ehold des Landw.-Bez. I Leipzig, zu Ltms. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots, — befördert.

B. Abschiedsbewilligungen. Im aktiven Heere. Den 17. August 1906. Die Generalmajore: Frhr. v. Haufen, Kommandeur der 2. Inf.-Brig. Nr. 46, Rinder, Kommandeur der 2. Kav.-Brig. Nr. 24, — unter Verleihung des Charakters als Generallt., in Genehmigung ihrer Abschiedsgesuche mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Generalsuniform, Pfeil, Kommandeur der 3. Inf.-Brig. Nr. 47, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Generalsuniform, Marschall v. Wachtenbrock, Oberstltn. beim Stabe des 5. Inf.-Regts. „Kronprinz“ Nr. 104, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, v. Wollersdorff, Major beim Stabe des 1. Ulan.-Regts. Nr. 17, Kaiser Franz Joseph von Österreich, König von Ungarn, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, — zur Disp. gestellt. Frhr. v. Ende, Ltnt. im 1. (Leib-) Gren.-Regt. Nr. 100, der Abschied bewilligt. Tondeur, Charakterf. Major z. D. und Bezirksoffiz. beim Landw.-Bez. I Dresden, unter Fortgewährung der gesetzlichen Pension und mit der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, von seiner Dienststellung auf sein Gesuch entlassen. Im Beurlaubtenstande. Den 17. August 1906. Meyer, Hauptm. der Ref. des 10. Inf.-Regts. Nr. 134, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Regts.-Uniform, Ruskade, Oberlt. der Ref. des 3. Inf.-Regts. Nr. 102 „Prinz-Regent Luitpold von Bayern“, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots, den Ltms. der Ref.: Apelt des 1. (Leib-) Gren.-Regts. Nr. 100, Reuning des 5. Feldart.-Regts. Nr. 64, — wegen überkommener Feld- und Garnisondienstunfähigkeit, Rühlmann, Hauptm. der Landw.-Inf. 1. Aufgebots des Landw.-Bez. I Dresden, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots, Böhme, Hauptm. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. Plauen, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots mit der Erlaubnis zum Tragen der Landw.-Armees-Uniform, Weiger, Oberlt. der Landw.-Feldart. 2. Aufgebots des Landw.-Bez. II Leipzig, behufs Überführung zum Landsturm 2. Aufgebots, — der Abschied bewilligt. C. Im Sanitätskorps. Den 17. August 1906. Schultes, Unterarzt der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bez. II Leipzig, unter Anstellung im aktiven Sanitätskorps, und zwar bei dem 7. Feldart.-Regt. Nr. 77, die Unterärzte der Ref.: Dr. Schuster, Schröder, Dr. Quinger, Dr. Müller im Landw.-Bez. II Leipzig, Dr. Martische im Landw.-Bez. Meissen, Dr. Treidmann, Unterarzt der Landw. 1. Aufgebots im Landw.-Bez. II Leipzig, — zu Assistenzärzten befördert. Dr. Glitsch, Oberarzt der Landw. 2. Aufgebots im Landw.-Bez. Zittau, mit der Erlaubnis zum Tragen der bisherigen Uniform der Abschied bewilligt.

### Verordnung,

die praktische Beschäftigung der Regierungs-Bauführer bei der Baudirektion im Ministerium des Innern betreffend, vom 15. August 1906.

Im Anschluß an die Verordnung, die Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den höheren Staatsdienst im Baufache betreffend, vom 25. Februar 1904 wird hierdurch nachstehendes bestimmt:

1. Baubefähigte, welche nach bestandener erster Hauptprüfung den einjährigen praktischen Vorbereitungsdiens (§ 7 ff. der mit der vorerwähnten Verordnung veröffentlichten Anlage II) oder die weitere achtzehnmönatige praktische Dienstzeit (§§ 11 ff. a. a. D.) oder beides bei der Baudirektion im Ministerium des Innern zurückzulegen wünschen, haben ihre bezüglichen Gesuche unter Beifügung der im § 4 der „Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den höheren Staatsdienst im Baufache vom 25. Februar 1904“ erwähnten Anlagen an das Ministerium des Innern zu richten.
2. Das Ministerium des Innern entscheidet auf diese Gesuche selbstständig, im Falle der Annahme unter entsprechender Mitteilung an das Finanzministerium. Nach erfolgter Annahme des Baubefähigten erfolgt dessen Ernennung zum Regierungs-Bauführer vom Ministerium des Innern gemeinsam mit dem Finanzministerium, sowie seine Verpflichtung.
3. Beim Ausscheiden aus der Beschäftigung bei der Baudirektion im Ministerium des Innern erfolgt eine gleiche Benachrichtigung, wie zu 2. vorgeschrieben, und zwar unter Übersendung der im §§ 10 und 12 der Anlage II vom 25. Februar 1904 bezeichneten Zeugnisse.
4. Die Ausbildung der Regierungs-Bauführer wird im übrigen im Dienstbereiche der Baudirektion im Ministerium des Innern in allen Beziehungen nach denjenigen Bestimmungen geleitet und überwacht werden, welche für den, dem Finanzministerium unterstellten Bereich der Staats-Hochbauverwaltung maßgebend sind.
5. Für die Dauer der Beschäftigung der Regierungs-Bauführer im Dienstbereiche der Baudirektion im Ministerium des Innern tritt in den §§ 6, 10, 12 der „Vorschriften über die Ausbildung und Prüfung für den höheren Staatsdienst im Baufache“ an Stelle des Finanzministeriums das Ministerium des Innern, während die unter 2. erwähnte Ernennung zum Regierungs-Bauführer (§ 6) und den etwaigen Ausschluß desselben von der weiteren Ausbildung (§ 14) beide Ministerien gemeinsam verfügen. 6759

Die Ministerien der Finanzen und des Innern.  
Dr. Rüger. Dr. Graf v. Hohenthal und Bergen.

Herr Bezirksleiter Professor Dr. Schmidt in Dresden ist vom 14. bis 30. September d. J. beurlaubt und mit